

Deutscher Wetterdienst
Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Südbayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München
am Sonntag, 19.01.2025 20:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:
Heute Nacht überall Frost, örtlich Reifglätte und Nebel. Am Montag Sonne und Wolken.

Wetter- und Warnlage:
Ein stabiles Hoch erstreckt sich von Ost- bis Zentraleuropa. Hauptgrund für eine typische Inversionswetterlage ist in Bayern der Zustrom sehr milder Luft in der Höhe.

FROST/GLÄTTE:
Kommende Nacht bis Montagvormittag überall leichter bis mäßiger Frost, dabei örtlich Glätte durch Reif.

NEBEL:
In der Nacht zum Montag und in den Vormittagsstunden örtlich Sichtweiten unter 150 m.

WIND:
In der Nacht zum Montag in den Kammlagen der östlichen Mittelgebirge zeitweise Böen bis 60 km/h aus Südost. Auf Alpengipfeln ab und an stürmische Böen um 70 km/h aus südlichen Richtungen. Tendenz abschwächend.

Vorhersage:
In der Nacht zum Montag oft klar, später in Schwaben und im westlichen Oberbayern Hochnebel. Von Südwesten Wolkenfelder, gebietsweise Nebel. Tiefstwerte von -3 bis -8 Grad. Auf den Bergen milder.

Straßenwetter in den Frühstunden, Montag 20.01.2025 in Südbayern:

Glätte: wahrscheinlich
Glätteart: Reif
Verbreitung: örtlich

Besonderheiten: Keine.

Am Montag nach anfänglichen regionalen Nebel- und Hochnebelfeldern sonnig. Im Tagesverlauf von Südwesten hohe, zunehmend dichtere Wolkenfelder. Höchstwerte 2 bis 6, im südlichen Vorland bis 8 Grad. In 2000 m um +1, in 3000 m -5 Grad. Schwachwindig.

In der Nacht zum Dienstag Bewölkungszunahme, z. T. Nebel. Tiefsttemperatur -1 bis -5 Grad. Auf den Bergen milder.

Am Dienstag in einigen Regionen längere Zeit trüb oder neblig. Insbesondere in Niederbayern kaum Chancen auf Aufhellungen. Auch abseits vom Nebel zeitweise dichte Wolkenfelder. In den Nebelgebieten leichter Dauerfrost, sonst 1 bis 6 Grad. In 2000 m -2, in 3000 m -7 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus östlichen Richtungen.

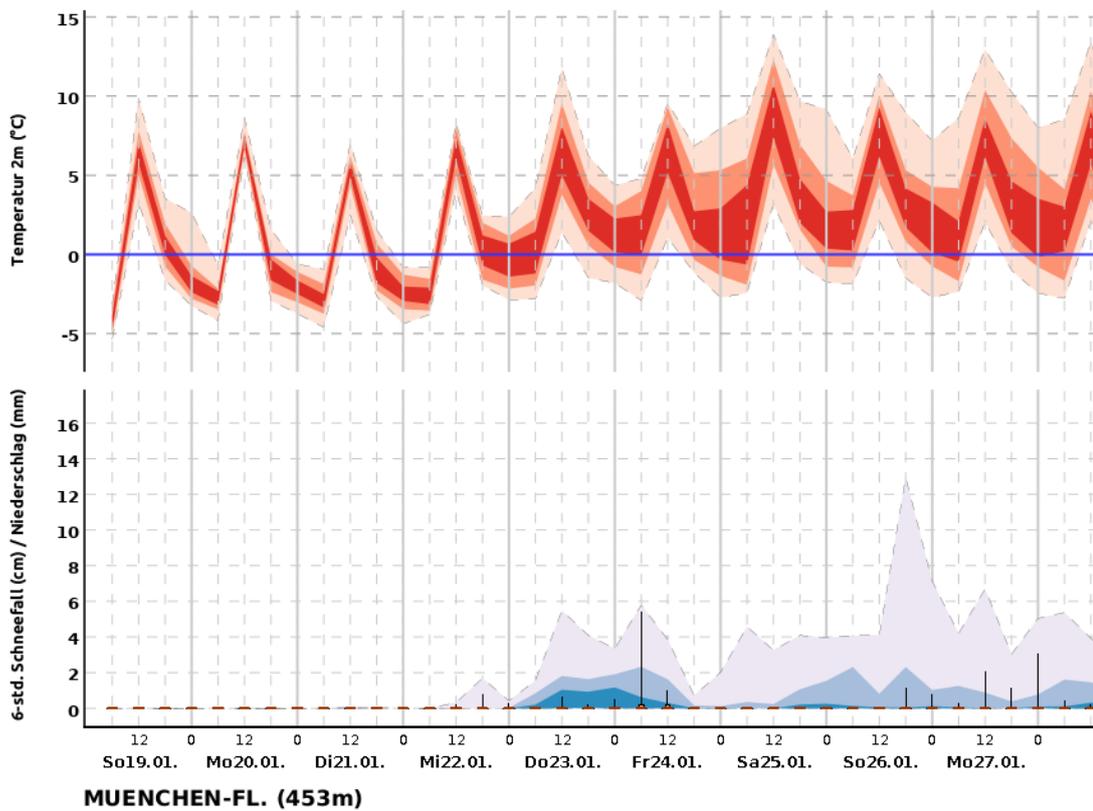
In der Nacht zum Mittwoch bei meist gering bewölktem Himmel wieder Ausbreitung oder Neubildung von Nebel oder auch Hochnebel. Tiefstwerte zwischen -2 und -6 Grad. Auf den Bergen milder.

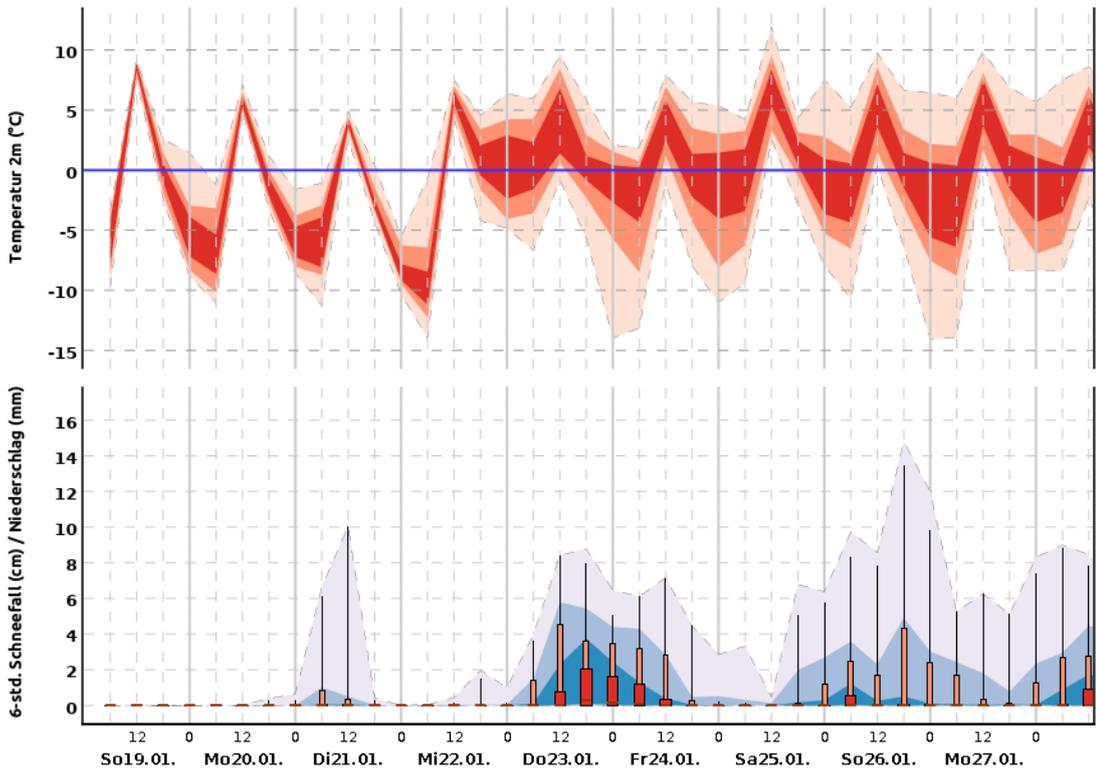
Am Mittwoch im Tagesverlauf Auflösung der meisten Nebel- und Hochnebelfelder, am längsten oder ganztägig trüb im Umfeld der Donau. Sonst öfter Sonne. Am Nachmittag und Abend von Südwesten dichtere Wolken, aber

noch meist trocken. Bei Nebel nur um 0, sonst 2 bis 7 Grad mit den höheren Werten im Bayerwald und im Allgäu. In 2000 m -2 bis 0, in 3000 m um -5 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus Südost. Auf den Alpengipfeln im Tagesverlauf öfter starke oder stürmische Böen.

In der Nacht zum Donnerstag weitere Wolkenverdichtung und gebietsweise etwas Regen oder Sprühregen, örtlich gefrierend mit entsprechender Glatteisgefahr. Tiefstwerte zwischen +1 und -4, im Bayerwald bis -7 Grad.

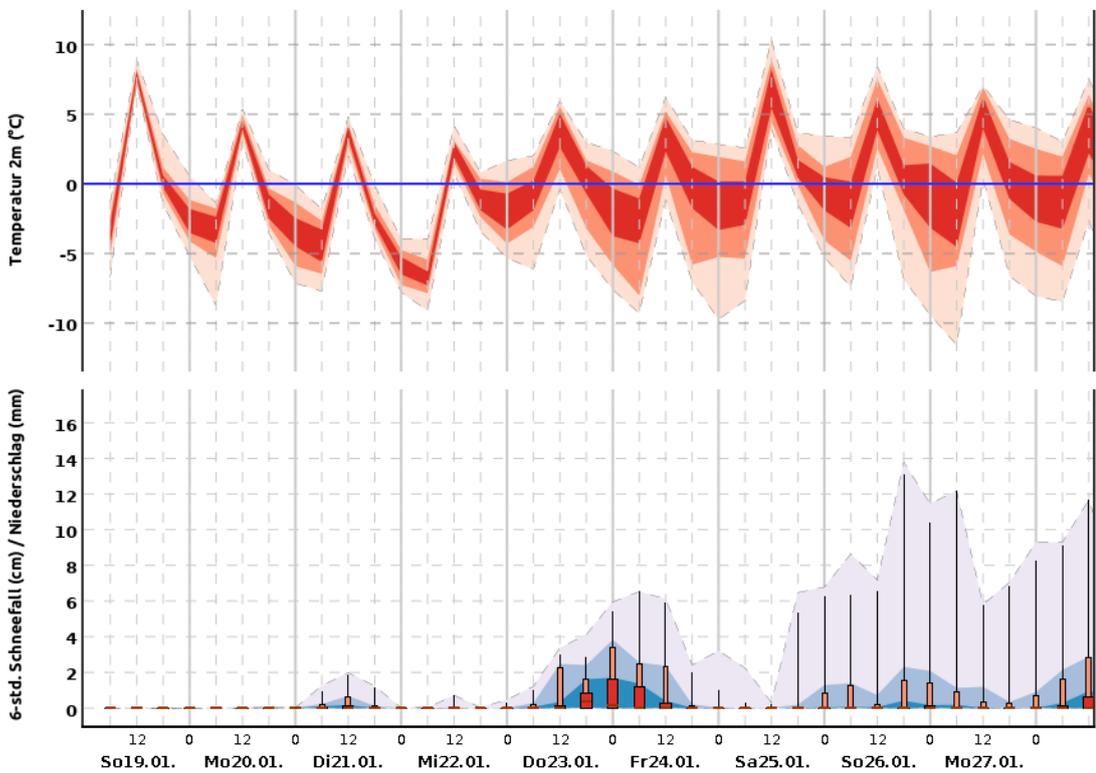
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Allgäu durch Oberstdorf, im Wetterstein durch Mittenwald und im Berchtesgadener Land durch den Jenner*





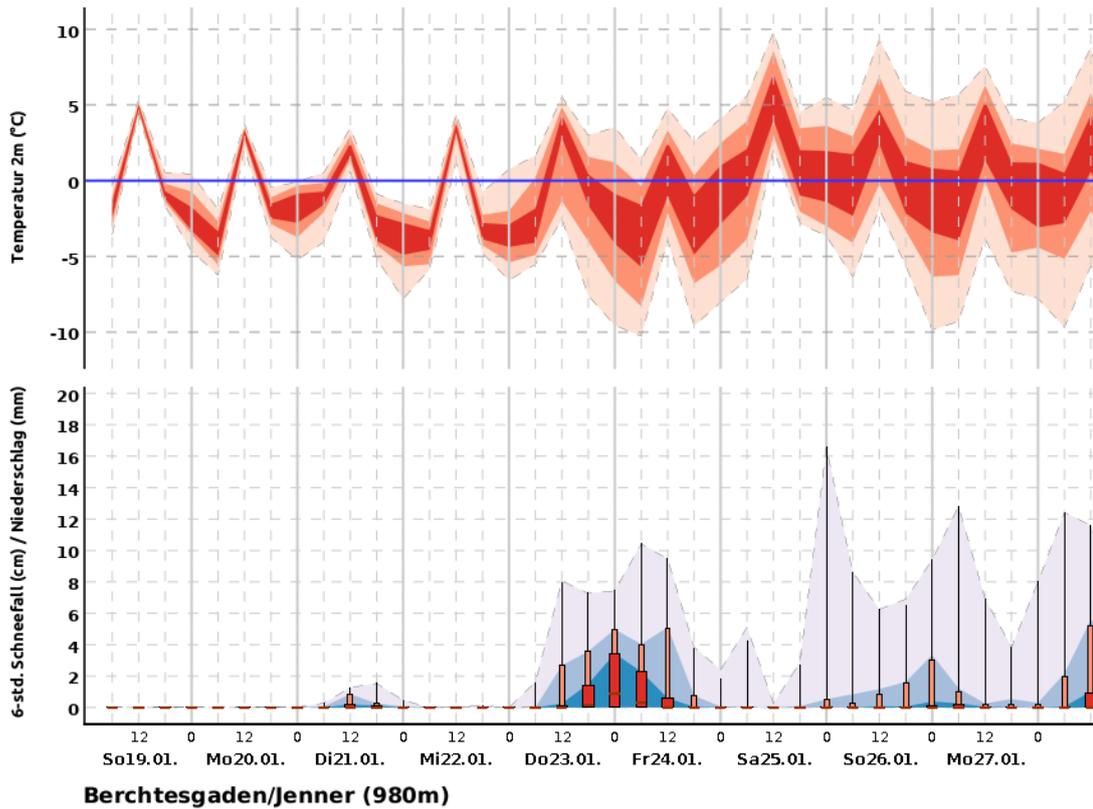
Oberstdorf (806m)

©2025 Deutscher Wetterdienst



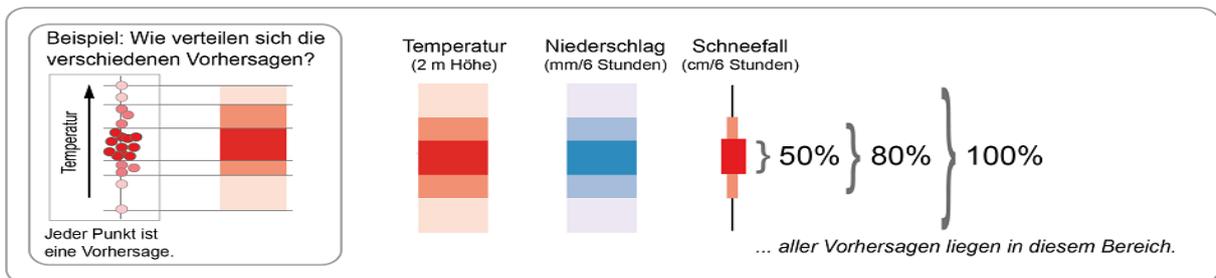
MITTENWALD (920m)

©2025 Deutscher Wetterdienst



©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 04:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
 Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / C.Kronfeldner